



Methoden der Sicherheits-API

Element Software

NetApp
November 18, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/element-software-128/api/reference_element_api_addkeyservertopproviderkmip.html on November 18, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Methoden der Sicherheits-API	1
AddKeyServerToProviderKmp	1
Parameter	1
Rückgabewerte	1
Anforderungsbeispiel	1
Antwortbeispiel	2
Neu seit Version	2
CreateKeyProviderKmp	2
Parameter	2
Rückgabewerte	2
Anforderungsbeispiel	3
Antwortbeispiel	3
Neu seit Version	3
CreateKeyServerKmp	3
Parameter	4
Rückgabewerte	5
Anforderungsbeispiel	5
Antwortbeispiel	6
Neu seit Version	6
Öffentliches/Private Schlüsselpaar erstellen	6
Parameter	7
Rückgabewerte	8
Anforderungsbeispiel	8
Antwortbeispiel	8
Neu seit Version	8
DeleteKeyProviderKmp	8
Parameter	8
Rückgabewerte	9
Anforderungsbeispiel	9
Antwortbeispiel	9
Neu seit Version	9
DeleteKeyServerKmp	9
Parameter	9
Rückgabewerte	10
Anforderungsbeispiel	10
Antwortbeispiel	10
Neu seit Version	10
DisableEncryptionAtRest	10
Parameter	11
Rückgabewerte	11
Anforderungsbeispiel	11
Antwortbeispiel	11
Neu seit Version	11

EnableEncryptionAtRest	12
Parameter	12
Rückgabewerte	13
Anforderungsbeispiel	13
Antwortbeispiele	13
Neu seit Version	14
GetClientCertificateSignRequest	14
Parameter	14
Rückgabewerte	15
Anforderungsbeispiel	15
Antwortbeispiel	15
Neu seit Version	15
GetKeyProviderKmp	15
Parameter	16
Rückgabewerte	16
Anforderungsbeispiel	16
Antwortbeispiel	16
Neu seit Version	17
GetKeyServerKmp	17
Parameter	17
Rückgabewerte	17
Anforderungsbeispiel	18
Antwortbeispiel	18
Neu seit Version	18
GetSoftwareEncryptionAtRestInfo	19
Parameter	19
Rückgabewerte	19
Anforderungsbeispiel	20
Antwortbeispiel	20
Neu seit Version	20
ListKeyProvidersKmp	20
Parameter	20
Rückgabewerte	22
Anforderungsbeispiel	23
Antwortbeispiel	23
Neu seit Version	23
ListKeyServersKmp	23
Parameter	23
Rückgabewerte	26
Anforderungsbeispiel	27
Antwortbeispiel	27
Neu seit Version	27
ModifyKeyServerKmp	27
Parameter	28
Rückgabewerte	29

Anforderungsbeispiel	29
Antwortbeispiel	30
Neu seit Version	30
RekeySoftwareEncryptionAtRestMasterKey	30
Parameter	31
Rückgabewerte	32
Anforderungsbeispiel	32
Antwortbeispiel	32
Neu seit Version	32
RemoveKeyServerFromProviderKmp	33
Parameter	33
Rückgabewerte	33
Anforderungsbeispiel	33
Antwortbeispiel	33
Neu seit Version	34
SignSshKeys	34
Parameter	34
Rückgabewerte	37
Anforderungsbeispiel	38
Antwortbeispiel	38
Neu seit Version	39
TestKeyProviderKmp	39
Parameter	39
Rückgabewerte	39
Anforderungsbeispiel	39
Antwortbeispiel	40
Neu seit Version	40
TestKeyServerKmp	40
Parameter	40
Rückgabewerte	40
Anforderungsbeispiel	41
Antwortbeispiel	41
Neu seit Version	41

Methoden der Sicherheits-API

AddKeyServerToProviderKmip

Sie können die `AddKeyServerToProviderKmip` Methode zur Zuordnung eines KMIP-Schlüsselservers (Key Management Interoperability Protocol) zu dem angegebenen Schlüsselanbieter. Während der Zuweisung wird der Server kontaktiert, um die Funktionalität zu überprüfen. Wenn der angegebene Schlüsselservers bereits dem angegebenen Schlüsselanbieter zugewiesen ist, wird keine Aktion ausgeführt und es wird kein Fehler zurückgegeben. Sie können die Zuweisung mithilfe der folgenden Methode entfernen: `RemoveKeyServerFromProviderKmip` Verfahren.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderID	Die ID des Schlüsselanbieters, dem der Schlüsselservers zugewiesen werden soll.	ganze Zahl	Keine	Ja
SchlüsselServerID	Die ID des zuzuweisenden Schlüsselservers.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Die Aufgabe gilt als erfolgreich, solange kein Fehler zurückgegeben wird.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "AddKeyServerToProviderKmip",
  "params": {
    "keyProviderID": 1,
    "keyServerID": 15
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

CreateKeyProviderKmip

Sie können die `CreateKeyProviderKmip` Methode zum Erstellen eines KMIP-Schlüsselanbieters (Key Management Interoperability Protocol) mit dem angegebenen Namen. Ein Schlüsselanbieter definiert einen Mechanismus und einen Speicherort zum Abrufen von Authentifizierungsschlüsseln. Wenn Sie einen neuen KMIP-Schlüsselanbieter erstellen, sind diesem keine KMIP-Schlüsselserver zugewiesen. Um einen KMIP-Schlüsselserver zu erstellen, verwenden Sie den `CreateKeyServerKmip` Verfahren. Um es einem Anbieter zuzuordnen, siehe `AddKeyServerToProviderKmip` Die

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderName	Der Name, der dem erstellten KMIP-Schlüsselanbieter zugeordnet werden soll. Dieser Name dient nur zu Darstellungszwecken und muss nicht eindeutig sein.	Schnur	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
------	--------------	-----

kmipKeyProvider	Ein Objekt, das Details zum neu erstellten Schlüsselanbieter enthält.	"KeyProviderKmip"
-----------------	---	-----------------------------------

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "CreateKeyProviderKmip",
  "params": {
    "keyProviderName": "ProviderName",
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result": {
    "kmipKeyProvider": {
      "keyProviderName": "ProviderName",
      "keyProviderIsActive": true,
      "kmipCapabilities": "SSL",
      "keyServerIDs": [
        15
      ],
      "keyProviderID": 1
    }
  }
}
```

Neu seit Version

11,7

CreateKeyServerKmip

Sie können die `CreateKeyServerKmip` Methode zum Erstellen eines KMIP-Schlüsselservers (Key Management Interoperability Protocol) mit den angegebenen Attributen. Bei der Erstellung wird der Server nicht kontaktiert; er muss vor der

Anwendung dieser Methode nicht existieren. Bei Cluster-Key-Server-Konfigurationen müssen Sie die Hostnamen oder IP-Adressen aller Serverknoten im Parameter `kmipKeyServerHostnames` angeben. Sie können die `TestKeyServerKmip` Methode zum Testen eines Schlüsselservers.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
<code>kmipCaCertificate</code>	Das öffentliche Schlüsselzertifikat der Stammzertifizierungsstelle des externen Schlüsselservers. Dies dient der Überprüfung des vom externen Schlüsselservers im Rahmen der TLS-Kommunikation vorgelegten Zertifikats. Für wichtige Servercluster, bei denen einzelne Server unterschiedliche Zertifizierungsstellen verwenden, geben Sie eine verkettete Zeichenkette an, die die Stammzertifikate aller Zertifizierungsstellen enthält.	Schnur	Keine	Ja
<code>kmipClientCertificate</code>	Ein im PEM-Format Base64-kodiertes PKCS#10 X.509-Zertifikat, das vom Solidfire KMIP-Client verwendet wird.	Schnur	Keine	Ja

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
kmipKeyServerHostnames	Array der Hostnamen oder IP-Adressen, die diesem KMIP-Schlüsselserver zugeordnet sind. Mehrere Hostnamen oder IP-Adressen müssen nur dann angegeben werden, wenn sich die Schlüsselserver in einer Clusterkonfiguration befinden.	Zeichenketten-Array	Keine	Ja
kmipKeyServerName	Der Name des KMIP-Schlüsselserver. Dieser Name dient nur zu Darstellungszwecken und muss nicht eindeutig sein.	Schnur	Keine	Ja
kmipKeyServerPort	Die Portnummer, die diesem KMIP-Schlüsselserver zugeordnet ist (typischerweise 5696).	ganze Zahl	Keine	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
kmipKeyServer	Ein Objekt, das Details über den neu erstellten Schlüsselserver enthält.	"KeyServerK mip"

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "CreateKeyServerKmip",
  "params": {
    "kmipCaCertificate": "MIICPDCCAaUCEDyRMcsf9tAbDpq40ES/E...",
    "kmipClientCertificate": "dKkkirWmnWXbj9T/UWZYB2oK0z5...",
    "kmipKeyServerHostnames" : ["server1.hostname.com",
"server2.hostname.com"],
    "kmipKeyServerName" : "keyserverName",
    "kmipKeyServerPort" : 5696
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {
      "kmipKeyServer": {
        "kmipCaCertificate": "MIICPDCCAaUCEDyRMcsf9tAbDpq40ES/E...",
        "kmipKeyServerHostnames": [
          "server1.hostname.com", "server2.hostname.com"
        ],
        "keyProviderID": 1,
        "kmipKeyServerName": "keyserverName",
        "keyServerID": 1,
        "kmipKeyServerPort": 1,
        "kmipClientCertificate": "dKkkirWmnWXbj9T/UWZYB2oK0z5...",
        "kmipAssignedProviderIsActive": true
      }
    }
}
```

Neu seit Version

11,7

Öffentliches/Privatees Schlüsselpaar erstellen

Sie können die `CreatePublicPrivateKeyPair` Methode zum Erstellen öffentlicher und privater SSL-Schlüssel. Sie können diese Schlüssel verwenden, um

Zertifikatsignierungsanforderungen zu generieren. Für jeden Speichercluster kann nur ein Schlüsselpaar verwendet werden. Bevor Sie diese Methode zum Ersetzen vorhandener Schlüssel anwenden, vergewissern Sie sich, dass die Schlüssel von keinem Anbieter mehr verwendet werden.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
allgemeiner Name	Das X.509 Distinguished Name Common Name -Feld (CN).	Schnur	Keine	Nein
Land	Das X.509 Distinguished Name Feld Country ©.	Schnur	Keine	Nein
E-Mail-Adresse	Das X.509 Distinguished Name Feld E-Mail-Adresse (MAIL).	Schnur	Keine	Nein
Ort	Das X.509 Distinguished Name Feld Locality Name (L).	Schnur	Keine	Nein
Organisation	Das X.509 Distinguished Name Feld Organisationsname (O).	Schnur	Keine	Nein
Organisationseinheit	Das X.509 Distinguished Name Feld Organisationseinheitsname (OU).	Schnur	Keine	Nein
Zustand	Das X.509 Distinguished Name Feld State oder Province Name (ST oder SP oder S).	Schnur	Keine	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Wenn kein Fehler auftritt, gilt die Schlüsselerstellung als erfolgreich.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "CreatePublicPrivateKeyPair",
  "params": {
    "commonName": "Name",
    "country": "US",
    "emailAddress" : "email@domain.com"
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

DeleteKeyProviderKmip

Sie können die `DeleteKeyProviderKmip` Methode zum Löschen des angegebenen inaktiven KMIP-Schlüsselanbieters (Key Management Interoperability Protocol).

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderID	Die ID des zu löschenden Schlüsselanbieters.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Der Löschvorgang gilt als erfolgreich, solange kein Fehler auftritt.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "DeleteKeyProviderKmip",
  "params": {
    "keyProviderID": "1"
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

DeleteKeyServerKmip

Sie können die `DeleteKeyServerKmip` Methode zum Löschen eines vorhandenen KMIP-Schlüsselservers (Key Management Interoperability Protocol). Sie können einen Schlüsselservers löschen, es sei denn, es handelt sich um den letzten, der seinem Anbieter zugewiesen wurde, und dieser Anbieter stellt Schlüssel bereit, die derzeit in Gebrauch sind.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
SchlüsselServerID	Die ID des zu löschenden KMIP-Schlüsselservers.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Der Löschvorgang gilt als erfolgreich, wenn keine Fehler auftreten.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "DeleteKeyServerKmip",
  "params": {
    "keyServerID": 15
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

DisableEncryptionAtRest

Sie können die `DisableEncryptionAtRest` Methode zum Entfernen der zuvor auf den Cluster angewendeten Verschlüsselung mithilfe der `EnableEncryptionAtRest` Verfahren. Diese Deaktivierungsmethode ist asynchron und gibt eine Antwort zurück, bevor die Verschlüsselung deaktiviert wird. Sie können die `GetClusterInfo` Methode, um das System abzufragen und festzustellen, wann der Prozess abgeschlossen ist.



- Mit dieser Methode lässt sich die Softwareverschlüsselung im Ruhezustand nicht deaktivieren. Um die Softwareverschlüsselung im Ruhezustand zu deaktivieren, müssen Sie ["Einen neuen Cluster erstellen"](#) mit deaktivierter Softwareverschlüsselung im Ruhezustand.
- Um den aktuellen Status der Verschlüsselung ruhender Daten, der Softwareverschlüsselung ruhender Daten oder beider im Cluster anzuzeigen, verwenden Sie die ["Methode zum Abrufen von Clusterinformationen"](#)Die Sie können die `GetSoftwareEncryptionAtRestInfo` ["Methode zum Abrufen von Informationen, die der Cluster zur Verschlüsselung ruhender Daten verwendet"](#)Die

Parameter

Diese Methode hat keine Eingabeparameter.

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "DisableEncryptionAtRest",
  "params": {},
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id" : 1,
  "result" : {}
}
```

Neu seit Version

9,6

Weitere Informationen

- ["GetClusterInfo"](#)
- ["SolidFire und Element-Softwaredokumentation"](#)
- ["Dokumentation für frühere Versionen der NetApp SolidFire und Element-Produkte"](#)

EnableEncryptionAtRest

Sie können die `EnableEncryptionAtRest` Methode zur Aktivierung der Advanced Encryption Standard (AES) 256-Bit-Verschlüsselung ruhender Daten im Cluster, damit der Cluster den für die Laufwerke auf jedem Knoten verwendeten Verschlüsselungsschlüssel verwalten kann. Diese Funktion ist nicht standardmäßig aktiviert.



- Um den aktuellen Status der Verschlüsselung ruhender Daten und/oder der Softwareverschlüsselung ruhender Daten auf dem Cluster anzuzeigen, verwenden Sie die "[Methode zum Abrufen von Clusterinformationen](#)". Sie können die `GetSoftwareEncryptionAtRestInfo` "[Methode zum Abrufen von Informationen, die der Cluster zur Verschlüsselung ruhender Daten verwendet](#)".
- Diese Methode ermöglicht keine Softwareverschlüsselung im Ruhezustand. Dies kann nur mit Hilfe des/der "[Methode zum Erstellen von Clustern](#)" mit `enableSoftwareEncryptionAtRest` eingestellt auf `true` Die

Wenn Sie die Verschlüsselung ruhender Daten aktivieren, verwaltet der Cluster die Verschlüsselungsschlüssel für die Laufwerke auf jedem Knoten im Cluster automatisch intern.

Wenn eine `keyProviderID` angegeben wird, wird das Passwort entsprechend dem Typ des Schlüsselanbieters generiert und abgerufen. Dies geschieht üblicherweise mithilfe eines KMIP-Schlüsselservers (Key Management Interoperability Protocol), wenn ein KMIP-Schlüsselanbieter verwendet wird. Nach diesem Vorgang gilt der angegebene Provider als aktiv und kann erst gelöscht werden, wenn die Verschlüsselung ruhender Daten deaktiviert wird. `DisableEncryptionAtRest` Verfahren.



Wenn Sie einen Knotentyp mit einer Modellnummer haben, die auf "-NE" endet, `EnableEncryptionAtRest` Der Methodenaufruf schlägt mit der Antwort "Verschlüsselung nicht erlaubt" fehl. „Cluster hat einen nicht verschlüsselbaren Knoten erkannt.“



Die Verschlüsselung sollte nur dann aktiviert oder deaktiviert werden, wenn der Cluster läuft und sich in einem fehlerfreien Zustand befindet. Sie können die Verschlüsselung nach eigenem Ermessen und so oft wie nötig aktivieren oder deaktivieren.



Dieser Prozess ist asynchron und liefert eine Antwort, bevor die Verschlüsselung aktiviert wird. Sie können die `GetClusterInfo` Methode, um das System abzufragen und festzustellen, wann der Prozess abgeschlossen ist.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
<code>keyProviderID</code>	Die ID eines zu verwendenden KMIP-Schlüsselanbieters.	ganze Zahl	Keine	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "EnableEncryptionAtRest",
  "params": {},
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiele

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel der Methode EnableEncryptionAtRest ähnelt. Es gibt kein Ergebnis zu berichten.

```
{
  "id": 1,
  "result": {}
}
```

Während die Verschlüsselung ruhender Daten auf einem Cluster aktiviert wird, gibt GetClusterInfo ein Ergebnis zurück, das den Status der Verschlüsselung ruhender Daten ("encryptionAtRestState") als "aktiviert" beschreibt. Sobald die Verschlüsselung ruhender Daten vollständig aktiviert ist, ändert sich der zurückgegebene Status in „aktiviert“.

```

{
  "id": 1,
  "result": {
    "clusterInfo": {
      "attributes": { },
      "encryptionAtRestState": "enabling",
      "ensemble": [
        "10.10.5.94",
        "10.10.5.107",
        "10.10.5.108"
      ],
      "mvip": "192.168.138.209",
      "mvipNodeID": 1,
      "name": "Marshall",
      "repCount": 2,
      "svip": "10.10.7.209",
      "svipNodeID": 1,
      "uniqueID": "91dt"
    }
  }
}

```

Neu seit Version

9,6

Weitere Informationen

- ["SecureEraseDrives"](#)
- ["GetClusterInfo"](#)
- ["SolidFire und Element-Softwaredokumentation"](#)
- ["Dokumentation für frühere Versionen der NetApp SolidFire und Element-Produkte"](#)

GetClientCertificateSignRequest

Sie können die `GetClientCertificateSignRequest` Methode zur Generierung einer Zertifikatsignierungsanforderung, die von einer Zertifizierungsstelle signiert werden kann, um ein Clientzertifikat für den Cluster zu generieren. Signierte Zertifikate sind erforderlich, um eine Vertrauensbeziehung für die Interaktion mit externen Diensten herzustellen.

Parameter

Diese Methode hat keine Eingabeparameter.

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
Clientzertifikatsignierungsanfrage	Eine PEM-formatierte, Base64-kodierte PKCS#10 X.509 Clientzertifikatsignaturanforderung.	Schnur

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "GetClientCertificateSignRequest",
  "params": {
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result": {
    "clientCertificateSignRequest":
    "MIIBYjCCATMCAQAwwYkxCzAJBgNVBAYTAlVTMRMwEQYDVQQIEwpDYWxpZm9ybm..."
  }
}
```

Neu seit Version

11,7

GetKeyProviderKmip

Sie können die `GetKeyProviderKmip` Methode zum Abrufen von Informationen über den angegebenen KMIP-Schlüsselanbieter (Key Management Interoperability Protocol).

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderID	Die ID des zurückzugebenden KMIP-Schlüsselanbieterobjekts.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
kmipKeyProvider	Ein Objekt, das Details zum angeforderten Schlüsselanbieter enthält.	"KeyProviderKmp"

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "GetKeyProviderKmp",
  "params": {
    "keyProviderID": 15
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```

{
  "id": 1,
  "result":
  {
    "kmipKeyProvider": {
      "keyProviderID": 15,
      "kmipCapabilities": "SSL",
      "keyProviderIsActive": true,
      "keyServerIDs": [
        1
      ],
      "keyProviderName": "ProviderName"
    }
  }
}

```

Neu seit Version

11,7

GetKeyServerKmip

Sie können die `GetKeyServerKmip` Methode zur Rückgabe von Informationen über den angegebenen KMIP-Schlüsselserver (Key Management Interoperability Protocol).

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
SchlüsselServerID	Die ID des KMIP-Schlüsselserver, über den Informationen zurückgegeben werden sollen.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
kmipKeyServer	Ein Objekt, das Details zum angeforderten Schlüsselserver enthält.	"KeyServerKmp"

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "GetKeyServerKmp",
  "params": {
    "keyServerID": 15
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result": {
    {
      "kmipKeyServer": {
        "kmipCaCertificate": "MIICPDCCAaUCEDyRMcsf9tAbDpq40ES/E...",
        "kmipKeyServerHostnames": [
          "server1.hostname.com", "server2.hostname.com"
        ],
        "keyProviderID": 1,
        "kmipKeyServerName": "keyserverName",
        "keyServerID": 15,
        "kmipKeyServerPort": 1,
        "kmipClientCertificate": "dKkkirWmnWXbj9T/UWZYB2oK0z5...",
        "kmipAssignedProviderIsActive": true
      }
    }
  }
}
```

Neu seit Version

11,7

GetSoftwareEncryptionAtRestInfo

Sie können die `GetSoftwareEncryptionAtRestInfo` Methode zum Abrufen von Informationen über die Softwareverschlüsselung im Ruhezustand, die der Cluster zur Verschlüsselung ruhender Daten verwendet.

Parameter

Diese Methode hat keine Eingabeparameter.

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Parameter	Beschreibung	Typ	Optional
MasterkeyInfo	Informationen zum aktuellen Hauptschlüssel für die Softwareverschlüsselung im Ruhezustand.	EncryptionKeyInfo	WAHR
rekeyMasterKeyAsyncResultID	Die asynchrone Ergebnis-ID der aktuellen oder letzten Schlüsselaktualisierungsoperation (falls vorhanden), sofern diese noch nicht gelöscht wurde. GetAsyncResult Die Ausgabe wird Folgendes enthalten: newKey Feld, das Informationen über den neuen Hauptschlüssel und einen enthält keyToDecommission Feld, das Informationen über den alten Schlüssel enthält.	ganze Zahl	WAHR
Zustand	Der aktuelle Stand der Softwareverschlüsselung im Ruhezustand. Mögliche Werte sind disabled oder enabled Die	Schnur	FALSCH
Version	Eine Versionsnummer, die jedes Mal erhöht wird, wenn die Softwareverschlüsselung im Ruhezustand aktiviert wird.	ganze Zahl	FALSCH

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "getsoftwareencryptionatrestinfo"
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result": {
    "masterKeyInfo": {
      "keyCreatedTime": "2021-09-20T23:15:56Z",
      "keyID": "4d80a629-a11b-40ab-8b30-d66dd5647cfd",
      "keyManagementType": "internal"
    },
    "state": "enabled",
    "version": 1
  }
}
```

Neu seit Version

12,3

Weitere Informationen

- ["SolidFire und Element-Softwaredokumentation"](#)
- ["Dokumentation für frühere Versionen der NetApp SolidFire und Element-Produkte"](#)

ListKeyProvidersKmip

Sie können die `ListKeyProvidersKmip` Methode zum Abrufen einer Liste aller vorhandenen Key Management Interoperability Protocol (KMIP)-Schlüsselanbieter. Sie können die Liste filtern, indem Sie zusätzliche Parameter angeben.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderIsActive	<p>Die Filter geben KMIP-Schlüsselserverobjekte basierend auf deren Aktivitätsstatus zurück. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • true: Gibt nur aktive KMIP-Schlüsselanbieter zurück (die Schlüssel bereitstellen, die aktuell verwendet werden). • false: Gibt nur KMIP-Schlüsselanbieter zurück, die inaktiv sind (keine Schlüssel bereitstellen und gelöscht werden können). <p>Wenn die Angabe weggelassen wird, werden die zurückgegebenen KMIP-Schlüsselanbieter nicht danach gefiltert, ob sie aktiv sind.</p>	boolescher Wert	Keine	Nein

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
kmipKeyProviderHasServerAssigned	<p>Die Filter gaben KMIP-Schlüsselanbieter basierend darauf zurück, ob ihnen ein KMIP-Schlüsselserver zugewiesen ist. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • true: Gibt nur KMIP-Schlüsselanbieter zurück, denen ein KMIP-Schlüsselserver zugewiesen ist. • false: Gibt nur KMIP-Schlüsselanbieter zurück, denen kein KMIP-Schlüsselserver zugewiesen ist. <p>Wird dieser Parameter weggelassen, werden die zurückgegebenen KMIP-Schlüsselanbieter nicht danach gefiltert, ob ihnen ein KMIP-Schlüsselserver zugewiesen ist.</p>	boolescher Wert	Keine	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
kmipKeyProviders	Eine Liste der erstellten KMIP-Schlüsselanbieter.	"KeyProviderKmp"Array

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "ListKeyProvidersKmip",
  "params": {},
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result": {
    "kmipKeyProviders": [
      {
        "keyProviderID": 15,
        "kmipCapabilities": "SSL",
        "keyProviderIsActive": true,
        "keyServerIDs": [
          1
        ],
        "keyProviderName": "KeyProvider1"
      }
    ]
  }
}
```

Neu seit Version

11,7

ListKeyServersKmip

Sie können die `ListKeyServersKmip` Methode zum Auflisten aller erstellten Key Management Interoperability Protocol (KMIP)-Schlüsselserver. Sie können die Ergebnisse filtern, indem Sie zusätzliche Parameter angeben.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderID	Wenn angegeben, gibt die Methode nur KMIP-Schlüsselserver zurück, die dem angegebenen KMIP-Schlüsselanbieter zugeordnet sind. Wird dieser Parameter weggelassen, werden die zurückgegebenen KMIP-Schlüsselserver nicht danach gefiltert, ob sie dem angegebenen KMIP-Schlüsselanbieter zugeordnet sind.	ganze Zahl	Keine	Nein

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
kmipAssignedProvidersActive	<p>Die Filter geben KMIP-Schlüsselserverobjekte basierend auf deren Aktivitätsstatus zurück. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • true: Gibt nur aktive KMIP-Schlüsselserver zurück (die Schlüssel bereitstellen, die aktuell verwendet werden). • false: Gibt nur KMIP-Schlüsselserver zurück, die inaktiv sind (keine Schlüssel bereitstellen und gelöscht werden können). <p>Wenn die Angabe weggelassen wird, werden die zurückgegebenen KMIP-Schlüsselserver nicht danach gefiltert, ob sie aktiv sind.</p>	boolescher Wert	Keine	Nein

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
kmipHasProviderAs signed	<p>Die Filter gaben KMIP-Schlüsselserver basierend darauf zurück, ob ihnen ein KMIP-Schlüsselanbieter zugewiesen ist. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • true: Gibt nur KMIP-Schlüsselserver zurück, denen ein KMIP-Schlüsselanbieter zugewiesen ist. • false: Gibt nur KMIP-Schlüsselserver zurück, denen kein KMIP-Schlüsselanbieter zugewiesen ist. <p>Wird dieser Parameter weggelassen, werden die zurückgegebenen KMIP-Schlüsselserver nicht danach gefiltert, ob ihnen ein KMIP-Schlüsselanbieter zugewiesen ist.</p>	boolescher Wert	Keine	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
kmipKeyServers	Die vollständige Liste der erstellten KMIP-Schlüsselserver.	"KeyServerKmp"Array

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "ListKeyServersKmip",
  "params": {},
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "kmipKeyServers": [
    {
      "kmipKeyServerName": "keyserverName",
      "kmipClientCertificate": "dKkkirWmnWXbj9T/UWZYB2oK0z5...",
      "keyServerID": 15,
      "kmipAssignedProviderIsActive": true,
      "kmipKeyServerPort": 5696,
      "kmipCaCertificate": "MIICPDCCAAUCEDyRMcsf9tAbDpq40ES/E...",
      "kmipKeyServerHostnames": [
        "server1.hostname.com", "server2.hostname.com"
      ],
      "keyProviderID": 1
    }
  ]
}
```

Neu seit Version

11,7

ModifyKeyServerKmip

Sie können die `ModifyKeyServerKmip` Methode zur Modifizierung eines bestehenden KMIP-Schlüsselservers (Key Management Interoperability Protocol) hinsichtlich der angegebenen Attribute. Obwohl der einzige erforderliche Parameter die `keyServerID` ist, wird eine Anfrage, die nur die `keyServerID` enthält, keine Aktion auslösen und es wird kein Fehler zurückgegeben. Alle anderen von Ihnen angegebenen Parameter ersetzen die vorhandenen Werte für den Schlüsselserver durch die angegebene `keyServerID`. Der Schlüsselserver wird während des Vorgangs kontaktiert, um sicherzustellen, dass er

funktionsfähig ist. Sie können mit dem Parameter `kmipKeyServerHostnames` mehrere Hostnamen oder IP-Adressen angeben, jedoch nur, wenn sich die Schlüsselservers in einer Clusterkonfiguration befinden.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
<code>SchlüsselServerID</code>	Die ID des zu ändernden KMIP-Schlüsselservers.	ganze Zahl	Keine	Ja
<code>kmipCaCertificate</code>	Das öffentliche Schlüsselzertifikat der Stammzertifizierungsstelle des externen Schlüsselservers. Dies dient der Überprüfung des vom externen Schlüsselservers im Rahmen der TLS-Kommunikation vorgelegten Zertifikats. Für wichtige Servercluster, bei denen einzelne Server unterschiedliche Zertifizierungsstellen verwenden, geben Sie eine verkettete Zeichenkette an, die die Stammzertifikate aller Zertifizierungsstellen enthält.	Schnur	Keine	Nein
<code>kmipClientCertificate</code>	Ein im PEM-Format Base64-kodiertes PKCS#10 X.509-Zertifikat, das vom Solidfire KMIP-Client verwendet wird.	Schnur	Keine	Nein

kmipKeyServerHostnames	Array der Hostnamen oder IP-Adressen, die diesem KMIP-Schlüsselserver zugeordnet sind. Mehrere Hostnamen oder IP-Adressen müssen nur dann angegeben werden, wenn sich die Schlüsselserver in einer Clusterkonfiguration befinden.	Zeichenketten-Array	Keine	Nein
kmipKeyServerName	Der Name des KMIP-Schlüsselserver. Dieser Name dient nur zu Darstellungszwecken und muss nicht eindeutig sein.	Schnur	Keine	Nein
kmipKeyServerPort	Die Portnummer, die diesem KMIP-Schlüsselserver zugeordnet ist (typischerweise 5696).	ganze Zahl	Keine	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
kmipKeyServer	Ein Objekt, das Details über den neu modifizierten Schlüsselserver enthält.	"KeyServerKmp"

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "ModifyKeyServerKmip",
  "params": {
    "keyServerID": 15
    "kmipCaCertificate": "CPDCCAAUCEDyRMcsf9tAbDpq40ES/E...",
    "kmipClientCertificate": "kirWmnWXbj9T/UWZYB2oK0z5...",
    "kmipKeyServerHostnames" : ["server1.hostname.com",
"server2.hostname.com"],
    "kmipKeyServerName" : "keyserverName",
    "kmipKeyServerPort" : 5696
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result": {
    "kmipKeyServer": {
      "kmipCaCertificate": "CPDCCAAUCEDyRMcsf9tAbDpq40ES/E...",
      "kmipKeyServerHostnames": [
        "server1.hostname.com", "server2.hostname.com"
      ],
      "keyProviderID": 1,
      "kmipKeyServerName": "keyserverName",
      "keyServerID": 1,
      "kmipKeyServerPort": 1,
      "kmipClientCertificate": "kirWmnWXbj9T/UWZYB2oK0z5...",
      "kmipAssignedProviderIsActive": true
    }
  }
}
```

Neu seit Version

11,7

RekeySoftwareEncryptionAtRestMasterKey

Sie können die `RekeySoftwareEncryptionAtRestMasterKey` Methode zur

Neukodierung des Software-Verschlüsselungs-im-Ruhezustand-Masterschlüssels, der zur Verschlüsselung von DEKs (Datenverschlüsselungsschlüsseln) verwendet wird. Bei der Clustererstellung wird die Softwareverschlüsselung im Ruhezustand so konfiguriert, dass sie Internal Key Management (IKM) verwendet. Diese Methode zur Schlüsselneuschlüsselung kann nach der Clustererstellung verwendet werden, um entweder IKM oder External Key Management (EKM) zu nutzen.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter. Wenn die `keyManagementType` Wenn kein Parameter angegeben wird, wird die Neuschlüsselung unter Verwendung der bestehenden Schlüsselverwaltungskonfiguration durchgeführt. Wenn die `keyManagementType` ist angegeben und der Schlüsselanbieter ist extern, `keyProviderID` Der Parameter muss ebenfalls verwendet werden.

Parameter	Beschreibung	Typ	Optional
Schlüsselverwaltungstyp	Die Art des Schlüsselmanagements, die zur Verwaltung des Hauptschlüssels verwendet wird. Mögliche Werte sind: <code>Internal</code> : Neuverschlüsselung mittels interner Schlüsselverwaltung. <code>External</code> : Neuverschlüsselung mittels externer Schlüsselverwaltung. Wird dieser Parameter nicht angegeben, wird die Schlüsselerneuerung unter Verwendung der bestehenden Schlüsselverwaltungskonfiguration durchgeführt.	Schnur	WAHR
<code>keyProviderID</code>	Die ID des zu verwendenden Schlüsselanbieters. Dies ist ein eindeutiger Wert, der als Teil einer der folgenden Funktionen zurückgegeben wird: <code>CreateKeyProvider</code> Methoden. Die ID wird nur benötigt, wenn <code>keyManagementType</code> ist <code>External</code> und ist andernfalls ungültig.	ganze Zahl	WAHR

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Parameter	Beschreibung	Typ	Optional
asyncHandle	Ermitteln Sie mithilfe dieser Methode den Status des Schlüsselaustauschs. asyncHandle Wert mit GetAsyncResult Die GetAsyncResult Die Ausgabe wird Folgendes enthalten: newKey Feld, das Informationen über den neuen Hauptschlüssel und einen enthält keyToDecommission Feld, das Informationen über den alten Schlüssel enthält.	ganze Zahl	FALSCH

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "rekeysoftwareencryptionatrestmasterkey",
  "params": {
    "keyManagementType": "external",
    "keyProviderID": "<ID number>"
  }
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "asyncHandle": 1
}
```

Neu seit Version

12,3

Weitere Informationen

- ["SolidFire und Element-Softwaredokumentation"](#)
- ["Dokumentation für frühere Versionen der NetApp SolidFire und Element-Produkte"](#)

RemoveKeyServerFromProviderK mip

Sie können die `RemoveKeyServerFromProviderK mip` Methode zum Aufheben der Zuordnung des angegebenen KMIP-Schlüsselservers (Key Management Interoperability Protocol) zu dem Anbieter, dem er zugewiesen wurde. Sie können einen Schlüsselservers von seinem Anbieter trennen, es sei denn, es handelt sich um den letzten und sein Anbieter ist aktiv (d. h. er stellt Schlüssel bereit, die aktuell in Gebrauch sind). Wenn der angegebene Schlüsselservers keinem Anbieter zugewiesen ist, werden keine Maßnahmen ergriffen und es wird kein Fehler zurückgegeben.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
SchlüsselServerID	Die ID des KMIP-Schlüsselservers, dessen Zuweisung aufgehoben werden soll.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Die Entfernung gilt als erfolgreich, solange kein Fehler zurückgegeben wird.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "RemoveKeyServerFromProviderK mip",
  "params": {
    "keyServerID": 1
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

SignSshKeys

Nachdem SSH auf dem Cluster aktiviert wurde, "[EnableSSH-Methode](#)" Sie können die `SignSshKeys` Methode zum Erlangen von Zugriff auf eine Shell auf einem Knoten.

Beginnend mit Element 12.5, `sfreadonly` Ein neues Systemkonto ermöglicht die grundlegende Fehlerbehebung auf einem Knoten. Diese API ermöglicht den SSH-Zugriff über die `sfreadonly` Systemkonto auf allen Knoten im Cluster.



Sofern Sie nicht vom NetApp Support dazu aufgefordert werden, sind jegliche Änderungen am System nicht unterstützt, führen zum Erlöschen Ihres Supportvertrags und können Instabilität oder den Verlust der Datenverfügbarkeit zur Folge haben.

Nachdem Sie die Methode angewendet haben, müssen Sie den Schlüsselbund aus der Antwort kopieren, ihn auf dem System speichern, von dem die SSH-Verbindung initiiert wird, und anschließend den folgenden Befehl ausführen:


```
ssh -i <identity_file> sfreadonly@<node_ip>
```

`identity_file` ist eine Datei, aus der die Identität (privater Schlüssel) für die Public-Key-Authentifizierung gelesen wird und `node_ip` ist die IP-Adresse des Knotens. Weitere Informationen finden Sie unter `identity_file` Siehe die SSH-Manpage.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:


Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
Dauer	Ganze Zahl von 1 bis 24, die die Anzahl der Stunden angibt, in denen der signierte Schlüssel gültig ist. Wird keine Dauer angegeben, wird der Standardwert verwendet.	ganze Zahl	1	Nein


Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
öffentlicher Schlüssel	<p>Falls dieser Parameter angegeben wird, wird lediglich der signierte öffentliche Schlüssel zurückgegeben, anstatt einen vollständigen Schlüsselbund für den Benutzer zu erstellen.</p> <div>  <p>Öffent liche Schlü ssel, die über die URL- Leiste in einem Brow ser über mittelt wurde n, + werde n als Zeich en mit Abstä nden und Unter brech unge n interp retiert .</p> </div>	Schnur	Null	Nein

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
sfadmin	Ermöglicht den Zugriff auf das sfadmin-Shell-Konto, wenn Sie den API-Aufruf mit supportAdmin-Clusterzugriff durchführen oder wenn sich der Knoten nicht in einem Cluster befindet.	boolescher Wert	FALSCH	Nein

Rückgabewerte

Diese Methode hat die folgenden Rückgabewerte:

Name	Beschreibung	Typ
Keygen-Status	Enthält die Identität im signierten Schlüssel, die zulässigen Benutzer und die gültigen Start- und Enddaten für den Schlüssel.	Schnur
privater_key	<p>Ein privater SSH-Schlüsselwert wird nur dann zurückgegeben, wenn die API einen vollständigen Schlüsselbund für den Endbenutzer generiert.</p> <div>  <p>Der Wert ist Base64-kodiert; Sie müssen den Wert dekodieren, wenn er in eine Datei geschrieben wird, um sicherzustellen, dass er als gültiger privater Schlüssel gelesen wird.</p> </div>	Schnur

Name	Beschreibung	Typ
öffentlicher Schlüssel	<p>Ein öffentlicher SSH-Schlüsselwert wird nur dann zurückgegeben, wenn die API einen vollständigen Schlüsselbund für den Endbenutzer generiert.</p> <div>  <p>Wenn Sie einen <code>public_key</code>-Parameter an die API-Methode übergeben, wird nur der <code>signed_public_key</code> Der Wert wird in der Antwort zurückgegeben.</p> </div>	Schnur
signierter öffentlicher Schlüssel	Der SSH-öffentliche Schlüssel, der durch Signieren des öffentlichen Schlüssels entsteht, unabhängig davon, ob dieser vom Benutzer bereitgestellt oder von der API generiert wurde.	Schnur

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "SignSshKeys",
  "params": {
    "duration": 2,
    "publicKey":<string>
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```

{
  "id": null,
  "result": {
    "signedKeys": {
      "keygen_status": <keygen_status>,
      "signed_public_key": <signed_public_key>
    }
  }
}

```

In diesem Beispiel wird ein öffentlicher Schlüssel signiert und zurückgegeben, der für die Dauer (1-24 Stunden) gültig ist.

Neu seit Version

12,5

TestKeyProviderKmp

Sie können die `TestKeyProviderKmp` Methode zum Testen, ob der angegebene KMIP-Schlüsselanbieter (Key Management Interoperability Protocol) erreichbar ist und normal funktioniert.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
keyProviderID	Die ID des zu testenden Schlüsselanbieters.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Der Test gilt als erfolgreich, solange kein Fehler zurückgegeben wird.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "TestKeyProviderK mip",
  "params": {
    "keyProviderID": 15
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

TestKeyServerK mip

Sie können die `TestKeyServerK mip` Methode zum Testen, ob der angegebene KMIP-Schlüsselserver (Key Management Interoperability Protocol) erreichbar ist und normal funktioniert.

Parameter

Diese Methode hat die folgenden Eingabeparameter:

Name	Beschreibung	Typ	Standardwert	Erforderlich
SchlüsselServerID	Die ID des zu testenden KMIP-Schlüsselserver.	ganze Zahl	Keine	Ja

Rückgabewerte

Diese Methode hat keinen Rückgabewert. Der Test gilt als erfolgreich, wenn keine Fehler zurückgegeben werden.

Anforderungsbeispiel

Anfragen für diese Methode ähneln dem folgenden Beispiel:

```
{
  "method": "TestKeyServerKnip",
  "params": {
    "keyServerID": 15
  },
  "id": 1
}
```

Antwortbeispiel

Diese Methode liefert eine Antwort, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
{
  "id": 1,
  "result":
    {}
}
```

Neu seit Version

11,7

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.